

Grundschule der Gemeinde Nonnweiler
Auf der Geig 12
66620 Nonnweiler
Tel. 06873 7131
E-Mail: grundschule@nonnweiler.de

Elterninfo der Gemeinde Nonnweiler als Schulträger bzgl. Bustransport

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Gemeinde Nonnweiler in Person von Frau Gabriel hat mich darum gebeten, eine Elterninfo bzgl. Bustransport an Sie weiterzuleiten, mit der Bitte um Beachtung. Die Elterninfo finden Sie im Anhang.

Bei Fragen oder Anregungen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeinde als Schulträger.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Hort, Schulleiter

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler der
Grundschule der Gemeinde Nonnweiler

Gemeinde Nonnweiler
Nationalparkgemeinde
Der Bürgermeister

Trierer Straße 5
66620 Nonnweiler
Tel. 0 68 73/6 60-0
Fax 0 68 73/6 60 94

07.10.2024
Nadine Gabriel
Tel.: 06873/660-31
FB I / Az.: 04030-08

Bustransfer der Grundschüler der Gemeinde Nonnweiler

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

in der Vergangenheit kam es bereits zu Beschwerden, wenn es um die Beförderung der Grundschul Kinder im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ging.

Die Schülerbeförderung liegt nicht in der Verantwortung der Gemeinde Nonnweiler, sondern wird vom Landkreis St. Wendel in Form des ÖPNV durchgeführt. Gemeinsam mit dem Landkreis St. Wendel, der Grundschule der Gemeinde Nonnweiler und dem Beförderungsunternehmen Saar Mobil legen wir als Schulträger großen Wert darauf, dass die Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause gebracht werden.

Über einzelne Vorkommnisse und Fehlverhalten hatten wir Sie bereits informiert.

Nunmehr ist jedoch eine Situation entstanden, die ein entschlossenes Handeln erfordert: Nachdem es am Freitag, dem 27.09.2024 bereits zu Verletzungen einzelner Schüler*innen kam, was wir außerordentlich bedauern, müssen wir tätig werden, um schlimmeres zu verhindern.

Nach Rücksprache hat der Landkreis St. Wendel mitgeteilt, dass nicht für jeden Fahrgast und auch nicht für jedes Kind ein Anspruch auf einen Sitzplatz besteht. Daher ist es umso wichtiger, dass sich alle Mitfahrenden im Bus rücksichtsvoll verhalten.

Das beauftragte Busunternehmen hat sich intensiv mit den Aussagen der Kinder und des Busfahrers beschäftigt und auseinandergesetzt und schriftlich Stellung zu den Vorkommnissen der Fahrt am 27.09.2024 bezogen. **Es handelt sich um den Bus der ÖPNV Linie 617 127, vom Grundschulstandort Primstal über Kastel zum Grundschulstandort Nonnweiler (FGTS) über Bierfeld nach Sitzerath.**

Es trifft zu, dass der Bus bei einer bestimmten Fahrsituation stärker bremsen musste. Dies war jedoch keine Willkür oder Schikane, sondern ergab sich aus der Verkehrssituation. Neben dieser Fahrt wurden auch die Fahrten an anderen Tagen besprochen, um sich ein umfassenderes Bild zu verschaffen.

Im Bus herrscht dauerhaft ein hoher Lärmpegel!

Natürlich gehört es zum Verhalten der Kinder, dass sie etwas lauter sprechen oder gar

schreien. Es erwartet niemand völlige Stille in einem Schulbus bzw. in einem Linienbus des ÖPNV.

Die Busfahrer sind, gerade was die Beförderung des Grundschulverkehrs betrifft, entsprechend geschult. Doch der kontinuierliche und hohe Lärmpegel stellt eine enorme Belastung für die Fahrer dar, die sich in erster Linie auf den Straßenverkehr konzentrieren müssen.

Hinzu kommt das Verhalten einiger Kinder.

Kinder laufen durch den Bus, stehen und springen auf den Sitzen - auch auf die gegenüberliegenden Sitzreihen, schaukeln an den Haltegriffen an der Decke, klettern an den Haltestangen auf und ab und über Sitzreihen hinweg – und das während der Fahrt.

Dieses Verhalten stellt ein hohes Verletzungsrisiko für alle Fahrgäste dar!

Das wird jedem klar, der sich das Verhalten der Kinder gedanklich vor Augen führt und bedenkt, was bereits in einer „normalen“ Verkehrssituation passieren kann. Jeder, der am Straßenverkehr teilnimmt, kennt Momente, in denen selbst bei vorausschauender Fahrweise plötzliches Bremsen oder scharfe Ausweichmanöver nötig sind. In einem Bus würden Kinder, die nicht auf ihren Sitzen bleiben und sich beim Stehen nicht festhalten, unkontrolliert umhergeschleudert und könnten sich selbst sowie andere verletzen – ein Szenario, das man sich weder vorstellen noch erleben möchte.

Diese Problematik tritt nicht nur in diesem Bus auf, sondern betrifft auch die anderen Busse, die innerhalb der Gemeinde Nonnweiler Grundschüler*innen befördern.

Der Landkreis St. Wendel hat bereits in anderen Kommunen reagiert und einzelne Schüler*innen zeitweise von der Beförderung ausgeschlossen. Am Dienstag, dem 01.10.2024 hat eine Prüferin die Fahrt begleitet. Sie hat das Verhalten der Kinder, welches vom Busunternehmen ausgewertet wurde, bestätigt. Den Kindern wurde nochmals deutlich gemacht, dass jede/r, der sich nicht an die Regeln hält, künftig von der Beförderung ausgeschlossen werden kann.

Die im Einsatz befindlichen Busse haben 45 Sitzplätze und zusätzlich 40 Stehplätze. Das Busunternehmen Saar Mobil prüft derzeit, ob ein Gelenkbus eingesetzt werden kann, jedoch haben wir hierzu noch keine Rückmeldung erhalten. Dies würde zwar im besten Falle allen Kindern einen Sitzplatz ermöglichen, allerdings müssen auch Verhaltensregeln beachtet werden.

Bei der Gemeinde Nonnweiler, als Trägerin der Grundschule Nonnweiler, wurden mit den verschiedenen Beteiligten umfangreiche Gespräche geführt, um die Situation der Schülerbeförderung - insbesondere bei dieser Fahrt - zu verbessern.

Um weitere Erkenntnisse zu gewinnen, wird die Gemeinde Nonnweiler ab dieser Woche in unregelmäßigen Abständen Busbegleiter einsetzen. Diese verfügen zwar über keine besonderen Weisungsbefugnisse gegenüber den Kindern, können jedoch die Situation beobachten und anschließend gezielt das Gespräch mit Lehrkräften und Eltern suchen, um eine Verhaltensänderung bei den Kindern zu bewirken.

Wir appellieren deshalb an dieser Stelle mit Nachdruck an Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte, mit Ihrem Kind über die Verhaltensregeln im Bus zu sprechen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung:

Lieselene Scherer
Erste Beigeordnete

Jochen Hort
Schulleiter Grundschule Nonnweiler